



## Angebots- und Lieferbedingungen

### **1. Angebot / Offerte**

- 1.1 Angebote sind, ohne andere Angabe in der Offerte, zwei Monate gültig. Sämtliche Preise stehen hingegen (unabhängig der Auftragsdauer) unter dem Vorbehalt der Teuerung sowie ausserordentlicher Preisänderungen (Preisstand per Offert Stellung). Die Teuerungsverrechnung erfolgt ohne anderweitige Abmachungen und soweit anwendbar nach dem Gleitpreisverfahren (Gleitpreisformel / SIA 122), sowie nach den Vorgaben/Empfehlungen des Bundesamts für Bauten und Logistik (KBOB).
- 1.2 Angebote basieren auf in der Ausschreibung genannten Rahmenbedingungen und den technischen Vorgaben im Leistungsverzeichnis. Werden nachträglich konstruktive Änderungen verlangt, erfolgt eine Preisanpassung.
- 1.3 Bei speziellen Anforderungen und Erschwernissen, die im Leistungsverzeichnis nicht benannt waren, werden die Positions- / Einheitspreise angepasst.
- 1.4 Angebote basieren auf handelsüblichen Halbfabrikaten. Spezialanfertigungen, welche in der Offerte nicht spezifiziert sind, können Positionspreise und Lieferfristen verändern.
- 1.5 Bei Aufteilung in Lose behält sich der Anbieter vor, die Positions- / Einheitspreise anzupassen.
- 1.6 Teillieferungen müssen dem Anbieter gemeldet werden. Er behält sich vor, zusätzliche Aufwendungen in Regie zu verrechnen.
- 1.7 Pauschalangebote gelten für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Mengen und Ausführungen. Änderungen führen zu Preiskorrekturen.

### **2. Positions- / Einheitspreise / Mengenangaben**

- 2.1 Beim Offertvergleich ist der Auftraggeber verpflichtet, wesentlich zu tiefen Einheitspreisen, die auf einen wahrscheinlichen Übertragungs- und/oder Kalkulationsfehler hinweisen, dem Anbieter mitzuteilen und diesem ein Recht auf Korrektur zu gewähren.
- 2.2 Angegebene Stückzahlen verstehen sich als Teile mit gleicher Dimension und gleicher Spezifikation. Änderungen führen zu Preiskorrekturen.
- 2.3 Einheitspreise gelten für die Herstellung eines Produktes gemäss Leistungsbeschreibung. Arbeiten an fremden Bauteilen sind nicht inbegriffen.
- 2.4 Weicht die effektiv hergestellte und montierte Menge von der offerierten Menge ab, werden Minder- bzw. Mehrpreise verrechnet.

### **3. Lieferfristen / Auftragserteilung / Bestellungsänderungen**

- 3.1 Lieferfristen gelten ab bereinigter Auftragserteilung und nach Genehmigung der Pläne.
- 3.2 Zu genehmigende Fabrikationspläne müssen innerhalb von 5 Arbeitstagen kontrolliert und visiert retourniert werden. Endtermine könnten sonst nicht mehr garantiert werden.
- 3.3 Mündliche Bestellungen und nachofferierte Arbeiten werden erst nach schriftlicher Auftragserteilung durch den Auftraggeber ausgeführt.
- 3.4 Es sind keine Etappierungen, Teillieferungen oder Aufteilungen in Lose vorgesehen. Soweit nicht explizit anders vereinbart, führen Etappierungen/Teillieferungen zu einem Mehrpreis und können zudem zu Struktur-, Oberflächen- sowie Farbtonunterschiede zwischen den Produkten, Lieferungen etc. führen

### **4. Konventionalstrafe / Erfüllungsgarantie / Garantie**

- 4.1 Konventionalstrafen werden nur akzeptiert, wenn der Anbieter bei der Terminplanung volles Mitspracherecht hatte. Liegen vom Anbieter nicht verschuldete Terminverzögerungen vor oder ist die Baustelle zum geplanten Montagebeginn nicht bereit, entfällt ein Anspruch auf die Konventionalstrafe.
- 4.2 Erfüllungs- und Ausführungsgarantien können nur gegenseitig, in gleicher Höhe oder nach erfolgter Anzahlung vereinbart werden.
- 4.3 Die Garantiefrist beträgt 2 + 5 Jahre nach SIA Norm 118 (Art. 172 ff.) und beginnt mit dem Datum der Arbeitsvollendung.
- 4.4 Bei einer Integration eines beweglichen Werkes in ein unbewegliches Werk versucht der Anbieter gegenüber dem Lieferanten, die 5-jährige Frist gemäss Art. 371 OR für das bewegliche Werk zu vereinbaren.
- 4.5 Unter Vorbehalt von Ziff. 4.4 oben beträgt die Garantiefrist für Antriebsmotoren, elektrische, pneumatische, mechanische und hydraulische Geräte, ferner für Steuerungen und bewegliche Gebrauchsteile 2 Jahre. Bei Abschluss von Service- und Wartungsverträgen wird diese Frist entsprechend erhöht.



- 4.6 Für Konstruktionen, auf denen der Auftraggeber trotz der ausdrücklichen Abmahnung des Anbieters beharrt, besteht kein Haftungs- oder Garantieanspruch.
- 4.7 Werden Konstruktionen verlangt, die den sicherheitstechnischen Normen oder dem Stand der Technik nicht genügen, behält sich der Anbieter das Recht vor, ohne Kostenfolge vom Werkvertrag zurückzutreten.
- 5. Planung / Terminplanung**
  - 5.1 Die Planung des Anbieters umfasst die Herstellung der für die Ausführung der Werkstücke notwendigen Pläne, Skizzen und Unterlagen.
  - 5.2 Die Koordination und die Detailplanung von angrenzenden Gewerken ist Sache des Auftraggebers und sind von diesem entsprechend zu kontrollieren.
  - 5.3 Die Fabrikationspläne werden zur Genehmigung eingereicht und geringfügige Änderungen einmal kostenlos geändert.
  - 5.4 Die Fabrikationspläne bleiben geistiges Eigentum des Anbieters.
  - 5.5 Nach Auftragserteilung wird gemeinsam mit dem Auftraggeber der Terminplan erstellt und die Reihenfolge der Etappenlieferungen fixiert.
- 6. Herstellung / Montage**
  - 6.1 Der Anbieter erstellt das Werk nach gültigen, branchenüblichen Normen und Richtlinien.
  - 6.2 Behördliche Auflagen, statische und bauphysikalische Anforderungen müssen durch den Auftraggeber bekannt, bzw. vorgegeben werden.
  - 6.3 Wird nach theoretischen Massen hergestellt, ist der Auftraggeber für die Einhaltung der vorgegebenen Masse am Bau voll verantwortlich.
  - 6.4 Extreme Witterungsverhältnisse oder höhere Gewalt berechtigen den Anbieter, Montagearbeiten zu unterbrechen. Endtermine könnten dann nicht mehr garantiert werden.
  - 6.5 Mehraufwendungen für nicht vom Anbieter verschuldete Montageunterbrüche, sowie nicht gerechtfertigtes Aufbieten auf Baustellen werden in Regie verrechnet.
  - 6.6 Bauseitig verursachte Behinderungen, etwa durch unterlassene oder ungenügende Mitwirkung des Auftraggebers, berechtigen den Anbieter zur Verrechnung der Mehraufwendungen.
  - 6.7 Der Unternehmer behält sich das Recht vor, Montagen durch qualifizierte Drittfirmen ausführen zu lassen.
  - 6.8 Montagerisiken werden vom Anbieter nur übernommen, wenn diese schriftlich mitgeteilt wurden. Bodenheizungen, Leitungen etc. sind auf den Ausführungsplänen des Unternehmers durch den Auftraggeber einzuzichnen und am Montageort zu bezeichnen. Werden diese Hinweise unterlassen übernimmt der Unternehmer für Schäden keine Haftung.
  - 6.9 Für die Montage werden durch den Auftraggeber kostenlos zur Verfügung gestellt:
    - 6.9.1 Stromanschlüsse auf jedem Stockwerk.
    - 6.9.2 Schuttmulden.
    - 6.9.3 Arbeitsgerüste für Arbeiten, welche ein 3m hohes Rollgerüst übersteigen.
    - 6.9.4 Schutzgeländer, Netze, etc. nach behördlichen Vorschriften.
    - 6.9.5 Tragfähiger Zugang zum Montageort.
    - 6.9.6 Schutz der Umgebung und angrenzenden Bauteilen.
    - 6.9.7 Abstellplatz für Material und Montagematerial während der Bauzeit.
    - 6.9.8 Dauerhafte Kennzeichnung von Axen und Meterrissen auf jedem Stockwerk auf der Baustelle vor der Massaufnahme des Anbieters.
  - 6.10 Die folgenden Arbeiten sind Sache des Auftraggebers, wenn im Leistungsverzeichnis nicht erwähnt:
    - 6.10.1 Erstellen von Aussparungen, Kernlochbohrungen und Spitzarbeiten sowie Zugiessen derselben nach Montage des Werkstücks.
    - 6.10.2 Abdicht- und Isolierarbeiten zwischen Werkstück und fremden Bauteilen, insbesondere Maueranschlüssen.
    - 6.10.3 Schutz von Werkstücken mit Folien, Verschalungen, etc.
    - 6.10.4 Schlussreinigung von Werkstücken mit Ausnahme der ersten Reinigung grober Verschmutzung bei Montage.
  - 6.11 Handmuster werden leihweise vom Anbieter gratis zur Verfügung gestellt. Herzustellende Muster, Materialprüfungen, etc., werden nach Vereinbarung gegen Verrechnung erstellt.
  - 6.12 Minimale Schäden, bis 0.5% der lackierten Oberflächen, welche bei der Montage entstanden, sind werden vor Ort ausgebessert und berechtigen nicht, eine neue Werkslackierung zu verlangen.
- 7. Regiearbeiten**
  - 7.1 Regiearbeiten werden nach den aktuellen Regieansätzen der AM Suisse verrechnet.
  - 7.2 Regiearbeiten werden mit denselben Konditionen wie im Hauptauftrag verrechnet.
  - 7.3 Regiearbeiten, die von der örtlichen Bauleitung angeordnet werden, sind für den Auftraggeber verbindlich.





- 7.4 Regiearbeiten werden generell nur mit Personen ausgeführt, die für die Komplexität der auszuführenden Arbeit genügend qualifiziert sind.
- 8. Abnahme / Teilabnahme**
- 8.1 Bewilligungen und behördliche Abnahmen sind Sache des Auftraggebers. Bei Nichtabnahme des Werks durch die zuständigen Behörden, haftet der Anbieter nicht.
- 8.2 Nach der Fertigstellung ist die Arbeit durch den Auftraggeber umgehend zu prüfen. Werden 10 Tage nach der Fertigstellung keine sichtbaren Mängel gemeldet, gilt das Werk als vertragskonform und abgenommen.
- 8.3 Die Montage von Glas, Dichtungen, exponierten Beschlägen, Zubehör etc. wird durch die Bauleitung zur Montage abgerufen und sofort nach Montage abgenommen. Das Bruch-, Diebstahl- und Beschädigungsrisiko geht nach Abnahme auf den Auftraggeber über.
- 8.4 Teillieferungen werden je separat abgenommen.
- 9. Abzüge / Zuschläge / Zahlungsbedingungen**
- 9.1 Honorare Dritter dürfen dem Anbieter nur in Rechnung gestellt werden, wenn diese in der Ausschreibung und im Leistungsverzeichnis quantifiziert worden sind.
- 9.2 Bei Pauschalaufträgen können keine Abzüge wie Baustrom, Bauwasser, Reinigung etc., zusätzlich in Abzug gebracht werden.
- 9.3 Abzüge können nicht geltend gemacht werden für:
- 9.3.1 Weitere Versicherungen als die übliche Betriebshaftpflicht.
- 9.3.2 Administrative Aufwände, EDV, Telefonkosten und Spesen des Auftraggebers.
- 9.4 In Auftrag gegebene Nacht-, Samstag-, und Sonntagarbeit werden gemäss den Regietarifen der AM Suisse verrechnet.
- 9.5 Nach Ablauf der vereinbarten Zahlungsfrist kann kein Skonto geltend gemacht werden und es wird ein Verzugszins verrechnet. Ungerechtfertigte Abzüge werden nachgefordert.
- 9.6 Der Unternehmer kann jederzeit und bis drei Monaten nach Abschluss der Arbeiten das Bauhandwerkerpfandrecht eintragen lassen.
- 9.7 Zahlungskonditionen bei Rechnungssumme über 10'000.00 Franken:  
30 % bei Bestellung, 30 % bei Montagebereitschaft, 30 % bei Montageabschluss  
10 % nach Abnahme und Schlussrechnung  
Alternativ können Akonto-Zahlungen nach Arbeitsfortschritt vereinbart werden. Die Zahlungsfrist beträgt (gerechnet ab dem Rechnungsdatum) bei Teil- und Akontozahlungen jeweils 10 Tage netto, bei Schlusszahlungen 30 Tage netto
- 10. Force- Majeure Klausel / Höhere Gewalt**
- 10.1 Ereignisse welche vom betroffenen Schuldner von der Erbringung der Leistungspflicht befreien, ohne dass dieser der anderen Vertragspartei schadenersatzpflichtig wird:
- 10.1.1 Kriege.
- 10.1.2 Naturkatastrophen.
- 10.1.3 Terrorismus.
- 10.1.4 Sabotage.
- 10.1.5 Streiks.
- 10.1.6 Epidemien.
- 10.1.7 Pandemien
- 10.1.8 Cyberangriffe

Diese Angebots- und Lieferbedingungen sind integrierender Bestandteil des Angebotes und des Werkvertrages und wurden vom Auftraggeber ohne ausdrücklich anderslautende Vereinbarungen akzeptiert.



## Unternehmerangaben

**Adresse:** Altorfer AG Metallbau  
Pfäffikerstrasse 50  
8307 Effretikon

**Geschäftsleitung:** Sascha Friedli  
Patrick Wigger

**Firmengründung:** 1954 Einzelunternehmung  
1974 Umwandlung in AG  
Firmensitz: Effretikon  
Kapital: CHF 200'000  
MWST: CHE- 103.698.383 MWST

**Personalbestand:** Büro: 4  
Werkstatt/ Montage: 12  
(davon Lernende: 2)  
Totalbestand: 16

**Haupttätigkeit:** Türen, Fenster und Fassaden  
in Stahl, Aluminium und CNS

**Nebentätigkeit:** Allgemeine  
Metallbauarbeiten

**Verband Vereine:** AM Suisse  
Metaltec Zürich Schaffhausen  
Gewerbeverein Effretikon

**Zulassungen:** Brandschutz EN 16034  
Brandschutzfachperson  
Forster, Jansen, Schüco

**Haftpflicht:** Vaudoise Versicherung  
Police: 046442.2.2500  
Ablauf: 31.12.2024  
Schadensumme: 10 Mio.  
Selbstbehalt: 5'000  
Feuer+Explosionsschäden mitvers.

**Steueramt:** Märtplatz 29  
8307 Effretikon  
Tel. 052 354 24 24

**AHV- Kasse:** Ausgleichskasse Promea  
Ifangstrasse 8  
Postfach  
8952 Schlieren  
Tel: 044 738 53 53

**Pensionskasse:** SwissLife AG  
General-Guisan-Quai 40  
8022 Zürich  
Tel: 043 284 33 11

**Paritätische  
Kommission:** Seestrasse 105  
8002 Zürich  
Tel: 044 285 77 06

**Bankverbindung:** ZKB Effretikon

### Regieansätze (pro Stunde exkl. MwSt.)

Gemäss den aktuellen AM Suisse-Tarifen 2022

Projektleiter: CHF 165  
Werkstattleiter: CHF 147  
Metallbauer EFZ: CHF 125  
Lernender 4. Lj: CHF 100  
Lernender 2. Lj: CHF 50

Konstrukteur: CHF 125  
Montageleiter: CHF 147  
Angel. Metallbauer: CHF 108  
Lernender 3. Lj: CHF 75  
Lernender 1. Lj: CHF 50